



mit Unterstützung von:



Insekten-Engagierte zeigen Aktivitäten beim Tag der Insekten Publikation zu Lösungen für mehr biologische Vielfalt veröffentlicht

Gais, 22. Mai 2018. Zum Tag der biologischen Vielfalt am 22. Mai 2018 erscheint die multimediale Dokumentation des zweiten Tag der Insekten. Die Tagung brachte im März Akteure aus Unternehmen, Forschung, Vereinen, Politik und Presse in Bielefeld zusammen, um sich zu Ansätzen und Projekten gegen das Insektensterben auszutauschen.

Das Insektensterben ist dramatisch: Eine [Studie](#) in PloS one von Herbst 2017 zeigt, dass über Dreiviertel der Fluginsekten in den letzten 27 Jahren verschwunden sind. Deshalb kamen am 21. und 22.3.2018 Engagierte aus dem deutschsprachigen Raum nach Bielefeld, um beim zweiten *Tag der Insekten* Lösungen zu diskutieren und konkrete Kooperationsprojekte zu starten. Die Ergebnisse zeigt nun eine [multimediale Tagungsdokumentation](#), die seit dem Internationalen Tag der Biologischen Vielfalt am 22. Mai 2018 kostenfrei unter www.insect-respect.org zur Verfügung steht.

Die über 130 Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Umweltorganisationen, Medien und Zivilgesellschaft stellten mit Impulsvorträgen und Vernetzungstischen ihre Projekte zu Aktivitäten rund um die Förderung von Insekten vor. In Aktionsforen diskutierten sie, wie sich in ganz Deutschland intersektorale *Runde Tische für Artenvielfalt* etablieren lassen, wie man mehr Ehrenamtliche für Naturforschung und Naturschutz begeistert und wie Themen wie Biologische Vielfalt und Insekten verstärkt in die Schlagzeilen der Medien kommen können. Die Podiumsdiskussion machte deutlich, dass Kooperationen gelingen können, wenn alle Beteiligten sich auch für aussergewöhnliche Lösungen öffnen.

„Wir brauchen ein Umdenken, nicht nur in der Biozid-Branche“, sagte Mitveranstalter Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Geschäftsführer der Reckhaus AG (Gais, CH) und Initiator des Gütezeichens Insect Respect. Man wolle mit dem *Tag der Insekten* eine „Insekten-Lobby“ in Deutschland etablieren und Engagierte aller Sektoren vernetzen. Der mittelständische Unternehmer fördert mit Insect Respect das Bewusstsein für den Wert der Artenvielfalt und berät Handel, Hersteller und Konsumenten zu sinnvollen Alternativen. Als konkrete Massnahme eröffnete er am 21.3.2018 [neue insektenfreundliche Lebensräume](#) auf seinem Firmengelände in Bielefeld, ca. 900m² gezielt für Insekten.

Josef Tumbrinck, Landesvorsitzender des Naturschutzbund (NABU) in Nordrhein-Westfalen zeigte in seiner Keynote am 22.3.2018, dass der Insektenschwund in der breiten Öffentlichkeit und der Politik – bis in den Koalitionsvertrag – angekommen sei, die fachliche Tiefe aber nicht fehlen dürfe: „Nicht nur Insekten sterben aus, auch Entomologen sterben aus.“ Es brauche wieder mehr Expertise an den Universitäten und in der Praxis.

„Insekten sind als Bestäuber ein zentraler Bestandteil unserer Ökosysteme und bilden die Grundlage für die Lebensmittelproduktion. Ihr Lebensraum muss geschützt und ihr Nahrungsangebot gefördert werden“, sagte Dr. Florian Schäfer von der REWE Group. Die REWE Group setzt sich seit über einem Jahrzehnt für den Schutz der biologischen Vielfalt ein. Ein Erfolgsfaktor für das Handelsunternehmen ist die Zusammenarbeit mit Landwirtschaft und Naturschutz. Daher brachte sich die REWE Group beim Tag der Insekten ein, damit der Dialog von Forschung, Firmen und Vereinen gestärkt und eine Zusammenarbeit ermöglicht wird.

Save the Dates: Tag der Insekten (2018 Schweiz, 2019 Deutschland)

Mit dem [Tag der Insekten](#) laden Insect Respect und Kooperationspartner fortan regelmässig Vertreter von Wissenschaft, Unternehmen, Politik, Umweltverbänden, Zivilgesellschaft und Medien zum Austausch ein. Sie stellen u.a. Initiativen und Projekte vor, die zur Stärkung der biologischen Vielfalt und des Themas Insekten in Gesellschaft und Wirtschaft beitragen. Infos unter events@insect-respect.org

- *Tag der Insekten Schweiz: 15.11.2018, Aarau – in Kooperation mit BirdLife Schweiz*
- *Tag der Insekten 2019: 21.03.2019, Berlin*

Hintergrund

Insect Respect
c/o Reckhaus AG
Web: www.insect-respect.org

Strahlholz 13
CH-9056 Gais (AR)

Telefon +41 (0)71 330 05 35
Telefax +41 (0)71 330 05 36
E-Mail: kommunikation@insect-respect.org

Animationsfilm
Kleine Riesen

QR-Code:





Am 21. und 22.3.2018 fand der zweite bundesweite [Tag der Insekten](#) in Bielefeld statt. Veranstalter waren Insect Respect, Global Nature Fund (GNF) und Naturkunde-Museum Bielefeld.

Multimediale Tagungsdokumentation

www.insect-respect.org/fileadmin/downloads/Tag_der_Insekten/Tagungsdokumentation-Tag-der-Insekten-2018.pdf

Videos zur Tagung

www.youtube.com/watch?v=iKAmA7fT30&list=PLP4P7rl8GkSfP64g8QkoBEmReJ-W9UmoG

Video Eröffnung neuer insektenfreundlicher Lebensräume von Insect Respect (21.3.2018)

www.youtube.com/watch?v=3oLh8n-n5As&index=2&list=PLP4P7rl8GkSfP64g8QkoBEmReJ-W9UmoG

Medien & Biodiversität: Wie kommt Artenvielfalt besser in die Schlagzeilen?

Protokoll des Aktionsforums zum Austausch zwischen Medien und NGOs / Forschung:

www.insect-respect.org/fileadmin/downloads/Tag_der_Insekten/Aktionsforum_Medien_Biodiversitaet_Protokoll.pdf

Warum sind Insekten wichtig?

Es ist höchste Zeit, Insekten zu respektieren – gerade weil man sie manchmal bekämpft. Die Tiere übernehmen viele wertvolle Funktionen. Edward Wilson, der renommierte amerikanische Entomologe, hat errechnet, dass die Menschen ohne Insekten nur wenige Monate überleben könnten. Doch Zahl und Vielfalt der Insekten [sinken dramatisch](#): Über 30 % der Arten sind im Bestand gefährdet und 5 % ausgestorben. In manchen Gebieten des deutschsprachigen Raums ist ihre Anzahl um bis zu 80 % zurückgegangen.

Zehn gute Gründe, Insekten zu respektieren

1. Ökosystem: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.
2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.
3. Kreislauf: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.
4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.
5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».
6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.
7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unentbehrlich.
8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.
9. Medizin: Insekten heilen.
10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äusserst wertvoll.

Was heisst Insect Respect?

Für ein wachsendes gesellschaftliches Bewusstsein um den Nutzen von Insekten setzt Insect Respect zahlreiche Massnahmen ein. Publikationen wie das Buch „[Warum jede Fliege zählt](#)“, die multimediale Tagungsdokumentation des [Tag der Insekten 2017](#), des [Tag der Insekten 2018](#) sowie die [Konferenzdokumentation](#) „Der Wert von Insekten“ oder eine [Liste der 10 guten Gründe, Insekten zu respektieren](#), sowie ein [Glossar](#) zum Thema Insektenbekämpfung, [Ausstellungen](#) und [Vorträge](#), der [Animationsfilm „Kleine Riesen“](#) und kostenfreie Informationen zum Thema „[Insekten fördern](#)“ sorgen für Aufmerksamkeit und regen zu alternativem Handeln an. „Mittel- und langfristig möchten wir damit die Branche umdrehen und weitere Sektoren für einen neuen Umgang mit Insekten inspirieren“, so der Initiator von Insect Respect, Dr. Hans-Dietrich Reckhaus. 2014 erhielt er dafür den deutschen Vordenker-Preis, 2015 den Schweizer Ethikpreis, 2017 den Preis „Mein gutes Beispiel“ der Bertelsmann-Stiftung und den Green Product Award. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um. Das dahinterstehende Konzept wurde seither von Experten kontinuierlich weiterentwickelt, mit zahlreichen Aktivitäten in Forschung und Praxis angewandt und mehrfach ausgezeichnet.

www.insect-respect.org





Bilder

Die Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen: <https://app.box.com/s/w7m0ezvuumzjln9np424zrvzaosdoz6>

Medienkontakt: Tina Teucher, Insect Respect, Kommunikation
Tel: +49 (0)176 56 96 63 95, E-Mail: kommunikation@insect-respect.org, Web: www.insect-respect.org



Tagungsdokumentation-Cover-Tag-der-Insekten-2018-insect-respect.png

Mit der multimedialen Tagungsdokumentation des Tag der Insekten 2018 (21./22.3. in Bielefeld) macht das Biozidunternehmen Reckhaus auf die vielfältigen Möglichkeiten des Engagements aufmerksam und bildet mit Insect Respect eine „Lobby für Insekten“.



InsectRespect_R_Ott_580.JPG

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus (Insect Respect) und Josef Tumbrinck (NABU) beim zweiten bundesweiten Tag der Insekten am 22. März 2018 in Bielefeld.
© Reimar Ott



fliegeaufreuer_biofach2018_insect-respect.jpg

Mit dem weltweit ersten Zeichen gegen das Insektensterben kann man „für Insekten Sorge tragen“: Mit jedem Pin der *Fliege* investiert Insect Respect einen Euro in die Insektenförderung und -forschung.



Tätigkeitsbericht-Insect-Respect-Cover.png

Der Biozidhersteller Reckhaus zeigt im Insect Respect Tätigkeitsbericht 2016/17 unternehmerische Lösungen zur Förderung von Insekten auf.



Ausgleich_EntwickeltesDachInBielefeld8@elenaGernert.jpg

Insect Respect schafft Flächen für mehr Insektenvielfalt und mehr Biodiversität im Siedlungsraum. Die Fläche in Bielefeld wurde 2012 errichtet.

© Jelena Gernert



AusgleichsflächeGais2016_(c)JelenaGernert_2265.jpg

Insekten finden auf den von Insect Respect errichteten Flächen neuen Lebensraum.
© Jelena Gernert



Cover_WarumjedeFliegeZählt.jpg

„Warum jede Fliege zählt“: Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechsheinern.



Hans-Dietrich-Reckhaus-Insect-Respect-Ausgleichsfläche-2017.jpg

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator Insect Respect, Träger des Preises der Bertelsmann Stiftung „Mein gutes Beispiel“, auf einer Insekten-Ausgleichsfläche.
© Jelena Gernert

